

Artikel vom 30.05.2019

Fußgänger- und Fahrradtunnel am Ostbahnhof

CSU fordert attraktivere Verbindung



Der Tunnel soll moderner, sicherer und besser auffindbar werden.

Einstimmig angenommen hat der Bezirksausschuss Berg am Laim die Initiative der CSU-Fraktion, den Fahrrad- und Fußgängertunnel am Ostbahnhof zeitgemäß zu gestalten und moderner, sicherer und besser auffindbar zu machen.

Aus Sicht der Initiatoren Fabian Ewald und Dr. Pamela Kolb stellt er eine wichtige Verbindung zwischen Berg am Laim und Haidhausen dar, die attraktiver werden sollte. Fünf Maßnahmen fordert die Initiative der CSU:

- Gut sichtbare Kennzeichnung der Tunnelzufahrten von der Friedenstraße bzw. Orleansstraße aus mithilfe von Bodenmarkierungen (Fahrrad-/Fußgängersymbole, Richtungspfeile und ggf. Zusatz „Richtung Haidhausen“ bzw. „Richtung Berg am Laim“).
- Hellere und zeitgemäße Beleuchtung im Tunnelbereich und im Bereich der nordwestlichen Tunnelzufahrt sowie Gestaltung der Tunnelwände mit hellen Materialien.
- Schutz der Notrufeinrichtungen vor Vandalismus durch geeignete Maßnahmen, falls nicht anders möglich durch Videoüberwachung, regelmäßige Kontrolle auf Funktionalität und bessere optische

Sichtbarmachung etwa durch farbige Beleuchtung.

- Prüfung der Machbarkeit eines optisch vom Fußgängerbereich abgetrennten Zweirichtungsradwegs sowie Ausstattung des Fußgängerbereiches mit Bodenindikatoren.
- Bessere Absicherung für Fahrradfahrer im Bereich der Ausfahrt auf die Friedenstraße (z.B. durch Beschilderung oder durch Bodenmarkierung).

Der Bezirksausschuss stimmte dem Ansinnen einstimmig zu, diese Forderungen an die Landeshauptstadt München und die Deutsche Bahn weiterzugeben.